

SCHÖNOX® TRENNLAGE

Flexible Entkopplungsunterlage

zur Stabilisierung und dampfdichten Entkopplung zu verlegender Oberbeläge, speziell auf nicht verlegereifen Untergründen im Innenbereich.



Produkteigenschaften

- allgemein bauaufsichtlich zugelassen
- geruchsneutral
- für den Bodenbereich
- für innen
- drainfähig
- einfache und schnelle Verlegung
- dimensionsstabil
- geeignet für Stuhlrollen nach DIN EN 12 529
- reinigungsbeständig
- geringe Aufbauhöhe
- geringes Flächengewicht
- ölbeständig
- planliegend
- maßstabil, auch bei längeren Bahnen
- leicht wiederaufnehmbar

Anwendungsbereiche

SCHÖNOX TRENNLAGE ist geeignet zur Aufnahme von:

- textilen Bodenbelägen wie Nadelvlies, Webware ohne Muster, sonstigen textilen Belägen (Hinweis beachten!)
- PVC-Belägen in Fliesen und Bahnen (Hinweis beachten!)
- CV-Bodenbelägen

Untergründe

SCHÖNOX TRENNLAGE eignet sich auf ebenen, saugenden und nicht saugenden Untergründen wie z.B.:

- Alten und neuen Nutzböden wie z.B.
- Altuntergründen wie keramischen Belägen, Natursteinbelägen und Terrazzo
- Linoleum, PVC, CV
- Magnesiaestrichen
- alten versiegelten/beschichteten Flächen
- Parkett
- ehemaligen Industrieböden

Nicht verlegereifen Untergründen wie z.B.

- Zementestrichen (unbeheizt) mit

erhöhter Feuchtigkeit (Restfeuchte ≤ 5 CM-%)

- Jungem unbeheiztem Beton, Restfeuchtigkeit $\leq 8,0$ Gew.-% (Feuchtebestimmung mittels Darrmethode)
- neuen unbeheizten calciumsulfatgebundenen Estrichen, Restfeuchtigkeit $\leq 2,0$ CM-%, bei ausreichender Hinterlüftung über speziell geeignete Sockelleisten
- zementären unbeheizten Untergründen bei aufsteigender Feuchtigkeit (kein drückendes Wasser) aus dem Untergrund, z.B. Kellerbereiche, bei ausreichender Hinterlüftung über speziell geeignete Sockelleisten
- mit Öl oder Trennmitteln (z.B. Wachs) verschmutzten Böden

Die Unterlage eignet sich für den Einsatz in Wohn- und Bürobereichen sowie in Schulen und Gaststätten. Keine Eignung in z.B. Arztpraxen, Altenheimen oder Krankenhäusern.

Anforderungen an den Untergrund

- Ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit und Ebenheit (DIN 18 202 Tabelle 3, mindestens Zeile 3).
- Bei erforderlicher vollflächiger Spachtelung von zementären Untergründen mit erhöhter Feuchtigkeit eignen sich lediglich ausreichend feuchtigkeitsstabile Spachtelmassen wie SCHÖNOX DSP oder SCHÖNOX DE. Calciumsulfatgebundene Estriche mit erhöhter Feuchtigkeit lediglich mit calciumsulfatgebundenen SCHÖNOX Spachtelmassen (mind. 2 mm) spachteln. Ausbrüche oder partielle Unebenheiten im Untergrund mit erhöhter Restfeuchte mit den standfesten Spachtelmassen SCHÖNOX FS oder SCHÖNOX PL (SCHÖNOX PL nicht auf calciumsulfatgebundenen Estrichen) ausgleichen. Zur Grundierung vorgenannter Untergründe eignen sich SCHÖNOX VD.

Technische Daten

- Basis: kunstharzgebundene Glasfaser
- Farbe: anthrazit
- Materialdicke: ca. 1,2 mm
- Bahnenbreite: 2,00 m
- Bahnenlänge: 25 m
- Rollengewicht: ca. 52,5 kg
- Flächengewicht: ca. 1,05 kg/m²



SCHÖNOX® TRENNLAGE

- Alte Beläge müssen fest liegen und sind ggf. grundzureinigen.
- Im Falle einer partiellen auf Nutzbelägen ist zusätzlich ein Schleifvorgang erforderlich; anschließend mit der standfesten, hoch kunststoffvergüteten Feinspachtelmasse SCHÖNOX FS spachteln.
- Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.

Verarbeitungsempfehlung

- Die SCHÖNOX TRENNLAGE wird lose auf den Untergrund verlegt. Die Unterlage wird Bahn an Bahn, parallel, aber stoßversetzt zur späteren Belagsrichtung, ausgelegt. Bei zu verlegenden, geeigneten PVC-Fliesen die Trennlage leicht diagonal versetzt verlegen. Zu allen aufgehenden Bauteilen mind. 3 mm Abstand einhalten (dies gilt auch für den Belag). Das Rollenende ist vorzugsweise im Randbereich zu verarbeiten und in der Fläche als Kopfstück zu vermeiden.
- Bei der Verlegung ist keine Flächenbegrenzung erforderlich.
- Auf ausreichende Akklimatisierung der Unterlage sowie der zu verlegenden Beläge achten.
- Empfohlene Verarbeitungstemperatur #1# Bodentemperatur, #2# Lufttemperatur, #3# rel. Luftfeuchte.
- SCHÖNOX TRENNLAGE nur im entspannten Zustand zuschneiden.
- Ggf., je nach Zustand der Trennlage im Nahtbereich, Nähte mit Doppelschnitt ausführen.
- Bei Arbeiten auf der Unterlage ist diese vor Durchstoßen oder -schneiden zu schützen.
- Bei zu erhaltenden Nutzbelägen, einen Papierstreifen unter jede Naht der Trennlage unterlegen.

Empfohlene Klebstoffe für die Verklebung / Fixierung auf der Unterlage:

- SCHÖNOX EMICLASSIC zur Verklebung von geeigneten PVC, CV oder Textilbelägen. Empfohlene Zahnspachtel: Für PVC/CV TKB A4, die Einlegezeit ist die Haftphase. Für Textilbeläge TKB A2,

B1 oder B2 - je nach Rückenausstattung. Die Einlegezeit ist die halbnasse Phase (Produktdatenblatt beachten). Herkömmliche SCHÖNOX-Textilbelagsklebstoffe sind nicht geeignet.

- SCHÖNOX MULTIFIX für die Fixierung von geeigneten CV- oder Textilbelägen. Empfohlenes Austragsgerät: Kurzflorige Rolle, die Einlegezeit ist die halbnasse Phase (Produktdatenblatt beachten).
- Den Belag blasenfrei ins Klebstoffbett mittels z.B. Korkbrett oder Anreiber einlegen und anwalzen. Kopfbenden und Nähte anreiben. Nach einer Wartezeit den Walzvorgang nochmals wiederholen, Kopfbenden und Nähte ggf. nachreiben.
- In Durchgangsbereichen (z.B. Tür) die Trennlage unterseitig mit doppelseitigem Klebeband oder z.B. SCHÖNOX SUPERFIX fixieren.
- Bei Verlegung auf Untergründen mit erhöhter Feuchte ist auf eine ausreichende Hinterlüftung der Sockelleisten zu achten, da die Feuchte durch Pumpeneffekte beim Begehen über die Randfuge abgeführt wird. Sockelleisten mit integrierter Hinterlüftung (z.B. Weser Bauprofile) oder z.B. Holzsockelleisten mit hinterlegter nicht rostender Unterlegscheibe verwenden.

Verpackung

- 25 Meter Rolle (50 m²)

Lagerung

- SCHÖNOX TRENNLAGE kühl, trocken und aufrecht lagern.

Entsorgung

- Verschnittreste sowie der Verbund aus Oberbelag und SCHÖNOX TRENNLAGE sind als Gewerbeabfall oder Restmüll zu entsorgen.

Hinweise

- Bitte beachten Sie bei Zusatzprodukten die entsprechenden Produktdatenblätter. In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere Herstellerinformationen einzuholen.

- Das Stuhlrollen- und Eindruckverhalten der Oberbeläge kann sich in Kombination mit SCHÖNOX TRENNLAGE verändern. Die Angaben der Belagshersteller sind zu beachten.
- Bei der Verlegung von Nadelvliesbelägen mit hoher Eigenspannung kann es in der Anfangsphase zu Aufwölbungen an den Kopfbenden und im Nahtkantenbereich kommen. Im Zuge der Akklimatisierung der Konstruktion bilden sich diese Erscheinungsbilder nach wenigen Wochen zurück. Aufgrund der Problematik des Schwindens/Quellens von Nadelvliesbelägen in Folge von Luftfeuchtigkeitsveränderungen, können Beulenbildungen und Nahtkantenauftippungen / Schrumpfungen nicht ausgeschlossen werden.
- Eine Verlegung von Naturfaserbelägen oder selbstliegenden Fliesen mit PVC- oder Bitumenschwerbeschichtung ist nicht empfehlenswert.
- Eine Verlegung von PVC-Designbelägen als Planke / Platte oder die Verlegung von PVC-Belägen mit ableitfähigem Klebstoff sowie die Verlegung von Linoleum sind nicht empfehlenswert.
- Eine Anwendung auf mit Schadstoffen wie PAK, PCB o.ä. belasteten Untergründen ist nicht möglich.
- Aufgrund der dämmenden Luftschicht unter der Trennlage und des hierdurch erhöhten Wärmedurchlasswiderstandes, ist der Einsatz auf fußbodenbeheizten Untergründen nur bedingt möglich.
- Bei Stuhlrollenbelastung der Unterlage in Kombination mit geeigneten PVC- oder CV-Belägen eignen sich lediglich Rollen des Typs W (weiche Lauffläche) gem. DIN EN 12 529.
- Ein Schließen der Fuge zu aufgehenden Bauteilen mit elastischem Fugmaterial, ist nicht empfehlenswert.
- Bei einer Verlegung auf Keramik oder Naturstein wird sich das Fugenbild im Laufe der Nutzung abzeichnen.
- Das BEB-Merkblatt "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen; Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Schichtstoffelementen (Laminat), Parkett und Holzpfaster; Be-

SCHÖNOX® TRENNLAGE

heizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen" ist zu beachten.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und -Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



Das Sika Managementsystem ist nach ISO 9001 und 14001 von der SQS zertifiziert.

Sika Deutschland GmbH
Niederlassung Rosendahl
Postfach 11 40
D-48713 Rosendahl
Tel. (02547) 910-0
Fax (02547) 910-101
E-mail: info@schoenox.de
www.schoenox.de